

Klima – Krieg – K<

Kein Frieden ohne Klimagerechtigkeit
Keine Klimagerechtigkeit ohne Frieden

I
M
A

Montag, 29. August 2022

18:00-19:30 Uhr

(Einlass 17:30 Uhr)

DGB Haus
Hans-Böckler-Platz 1
Großer Saal
1. Etage



Kriege in aller Welt vernichten Leben, zerstören Lebensgrundlagen und Infrastrukturen. Eine klimagerechte Welt, die Paris Klimaziele sind in akuter Gefahr und gleichzeitig bedrohen uns die ökologischen und sozialen Folgen von Klimakatastrophen und Kriegen immer unmittelbarer in allen Lebensbereichen. Können wir ernsthaft die ökologische Transformation wegen Krieg verschieben? Hat militärische Sicherheit Priorität vor sozialer und ökologischer Sicherheit? Erst Sieg im Krieg, dann Krieg den Klimakatastrophen?

Wie muss eine Friedenspolitik aussehen, die den Aufbau einer klimagerechten Welt fördert?

Welche globalen Abrüstungs- und Friedensinitiativen sind notwendig, damit die fossilen Energien und ihre gefährlichen Emissionen in Europa, Amerika, China, Indien, Korea, Indonesien keine Zukunft mehr haben und die Länder des globalen Südens eine nachhaltige Energie- und Nahrungsmittelinfrastruktur aufbauen können?

Diese und viele weitere aktuelle Fragen, die insbesondere der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, aber auch die Kriege im Jemen, im globalen Süden und die drohende militärische Konfrontation im südchinesischen Meer aufwerfen, wollen wir mit Expertinnen und Experten diskutieren:

Andreas Zumach, *Friedensexperte und langjähriger UNO Korrespondent der TAZ*

Sheila Mysorekar, *Journalistin, Vorstand der Neue deutsche Medienmacher*innen (NdM)*

Amadeo Kaus, *Fridays for future Köln*

Dr. Witich Roßmann, *Vorsitzender DGB – Köln*

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung zur Veranstaltung unter koeln@dgb.de